

MEDIENMITTEILUNG Wildhaus, 22. Mai 2026

Vom Zelt zum Haus: Der Zeltainer ist auf der Zielgeraden

Seit über zwanzig Jahren öffnet der Zeltainer in Wildhaus von Mai bis Oktober sein Zelt, mit einem Programm, das weit über die Region hinaus Beachtung findet. Doch ein Zelt kennt keinen Winter. Das soll sich ändern: Geplant ist ein Neubau im Munzenriet, dessen Architektur die Zeltdach-Silhouette aufnimmt, und der dem Toggenburg erstmals einen ganzjährigen Kulturort gibt.

In den letzten Monaten hat das Projekt wichtige Schritte gemacht. Der Verein Kultur- und Eventhaus Zeltaine (KEZ), getragen von einem Vorstand mit Erfahrung aus Wirtschaft, Recht, Politik und Fundraising, hat vom Kanton St.Gallen die Steuerbefreiung erhalten. Das erleichtert die Finanzierung konkret: Spenden können steuerlich abgesetzt werden, und die anerkannte Gemeinnützigkeit öffnet Türen bei Stiftungen, die genau das als Bedingung voraussetzen. Nicht zuletzt deshalb konnten erneut CHF 100'000 aufgetrieben werden. Gut zwei Millionen Franken hat der Verein mittlerweile zusammengebracht. Die verbleibenden CHF 400'000, rund 20 Prozent der Gesamtkosten, will er bis Ende 2026 über Spenden finanzieren. Sind die Mittel beisammen, können die Arbeiten vergeben werden. Im Frühherbst 2027 soll der neue Zeltainer seine Türen öffnen.

Neue Führung, klarer Kurs

Seit Herbst 2025 präsidiert Katrin Frick den Verein KEZ, der den Neubau trägt und später auch den Betrieb übernimmt. Die Unternehmerin und Alt-Kantonsrätin aus Buchs SG ist überzeugt: «Wer so viele unvergessliche Abende im Zeltainer erlebt hat, will irgendwann mehr als nur zuschauen. Das wollte ich aktiv mitgestalten. Es liegt noch eine grosse Hürde vor uns. Aber wenn ich sehe, was wir im letzten halben Jahr bewegt haben, dann bin ich zuversichtlich, dass wir das erreichen.»

Martin Sailer hat den Zeltainer 2003 gegründet und wird als künftiger Geschäftsführer den Betrieb des neuen Hauses verantworten. «Ich liebe es, Kultur zu vermitteln und den Leuten schöne Stunden zu bereiten. Darum mache ich das schon so lange. Und die Unterstützung, die wir von so vielen Menschen erfahren, gibt mir jeden Tag aufs Neue Energie.»

Der neue Zeltainer bietet bestuhlt bis zu 220 Personen Platz, ohne Bestuhlung bis zu 650, nutzbar für Kabarett, Konzerte, Firmenanlässe und Vereinsversammlungen. Barrierefrei, wetterfest und das ganze Jahr geöffnet, gibt es der Region, was es bis heute nicht hat: einen festen Kulturort mit nationalem Programm.

Bis zur Eröffnung ist der Zeltainer auf Tour, zu Gast in Kleintheatern im Toggenburg, Werdenberg und Rheintal.

Wer den Neubau unterstützen möchte, findet alle Informationen unter www.zeltainer.ch.

Kontakt für Medienanfragen

Katrin Frick, Präsidentin Verein Kultur- und Eventhaus Zeltainer (KEZ)

Tel.: 078 806 58 65, Email: katrin-frick@catv.rol.ch

Foto

Vorstand Verein Kultur und Eventhaus Zeltainer (KEZ)

(v.l.n.r. Heinz Störi, Raphael Gygax, Martin Sailer / Beisitzer und Geschäftsführer, Katrin Frick / Präsidentin Verein KEZ, Rudolf M. Furrer, Adrian Gmür)

Über Zeltainer

Der Zeltainer in Wildhaus (SG) ist eines der renommiertesten Kleintheater der Schweiz. Seit 2003 von Martin Sailer gegründet und geführt, öffnet er jeden Sommer sein Zelt im Munzenriet für Kabarett, Comedy und Konzerte. Der Förderverein Zeltainer unterstützt das Kleintheater seit 2017 ideell und finanziell – mit rund 120 Mitgliedern und Firmen. 2024 wurde der Verein KEZ («Kultur- und Eventhaus Zeltainer») gegründet, der den Neubau trägt und ab Bezug auch den Betrieb übernimmt. Zusammen bilden die beiden Vereine das Fundament für den nächsten Entwicklungsschritt: einen ganzjährigen, wetterunabhängigen Kulturbetrieb im Herzen des Toggenburgs.